

## ANMELDUNG

Ich melde mich zur Teilnahme an dem Seminar:

Seminar-Nr.: ⇒

unter Anerkennung Ihrer Teilnahmebedingungen und Kenntnisnahme der Datenschutzhinweise\* verbindlich an.

Mitglied der BÖR? ja  nein  (bitte ankreuzen)

Den Teilnahmebeitrag von insgesamt \_\_\_\_\_ € werde ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Konto der BÖR unter Angabe des in der Anmeldebestätigung bezeichneten Verwendungszwecks überweisen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte über das Anmeldeformular der Website, per Mail oder Telefax (030/206 49 249) an die Geschäftsstelle.

Auszug aus den Teilnahmebedingungen:

**Abmeldungen** bitten wir unverzüglich bekannt zu geben. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir die volle Gebühr, bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50% der Seminargebühr. Danach und bei Nichtteilnahme (aus jedem Grund) ist die volle Gebühr zu zahlen.

\*unsere Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter [www.boer.de](http://www.boer.de) und die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und unter [www.boer.de](http://www.boer.de).

Berufs-/Dienstbezeichnung: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Behörde/Sozietät/Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Möchten Sie per E-Mail über unser aktuelles Veranstaltungsprogramm informiert werden? (dieses Einverständnis können Sie jederzeit unter [berlin@boer-ev.de](mailto:berlin@boer-ev.de) widerrufen)?  ja

Unterschrift: \_\_\_\_\_

(Themenwünsche für die Referierenden und ggf. abweichende Rechnungsadresse bitte auf ges. Blatt)



## Die Rechtsprechung zur dienstlichen Beurteilung im Beamtenrecht -als Online-Seminar-

**Termin: Donnerstag, den 03.03.2022,**  
von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

**Referentin: Frau Daniela Hampel**  
Richterin am Bundesverwaltungsgericht

**Veranstaltungsort: live-Online**  
4 Blöcke á 90 min

**Veranstaltungs-Nummer: 5-06-22**

**Seminargebühr: 320,00 €** (Mitglieder 256,00 €)  
inkl. Seminarunterlagen zum Download

**Anmeldung:** online oder per Fax mit diesem Formular

**Auskünfte:** Bundesvereinigung Öffentliches Recht  
Friedrichstr. 95, Postbox 125, 10117 Berlin  
Tel. 030-20 64 92 48, 030-200 59 777  
Fax. 030-20 64 92 49  
E-Mail: [berlin@boer-ev.de](mailto:berlin@boer-ev.de)  
Internet: [www.boer.de](http://www.boer.de); [www.boer-ev.de](http://www.boer-ev.de)

Die Teilnahmezahl ist **begrenzt**. Sie können sich gerne vorab unverbindlich einen Platz reservieren lassen.

## Ihre Referentin

**Daniela Hampel**

Richterin am Bundesverwaltungsgericht

## Gute Gründe für Ihre Seminarteilnahme

Das Problemfeld der **dienstlichen Beurteilung** ist für **Personalverwaltungen** und **Personalvertretungen** im staatlichen wie im kommunalen Bereich von herausragender praktischer Bedeutung.

In nicht geringerem Maße bestimmt es die Tätigkeit der rechtsberatenden Personen, die Beamtinnen und Beamte beraten und vor Gericht vertreten.

Gründliche Kenntnisse der Rechtsprechung sind hier namentlich dann unverzichtbar, wenn es in **Konkurrentenstreitigkeiten** um die Rechtmäßigkeit von Beurteilungen geht (buchen Sie hierzu unser Seminar zum Konkurrentenrechtsschutz am 04.03.2022). Beurteilungen sind aber auch oft ein Feld persönlich empfundener fehlender Wertschätzung, die zur Demotivierung guter Beschäftigter führt.

Auf diesem personalwirtschaftlich und verfahrensrechtlich fraglos kompliziertesten Sachgebiet im öffentlichen Dienstrecht vermögen **nur bestens informierte Expertinnen und Experten** zu bestehen.

## Das Programm

### Schwerpunkte:

- Dienstliche Beurteilungen inkl. Rechtsgrundlagen und Beurteilungsrichtlinien
- Verwaltungsverfahren und Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz
- Möglichkeiten einer unstreitigen Einigung inkl. Ansätze für eine Mediation
- Ausblick auf konkurrentenrechtliche Streitverfahren

## Zur Person der Referentin

Frau Daniela Hampel ist seit 2018 Richterin am Bundesverwaltungsgericht und gehört seitdem dem für das Dienstrecht zuständigen 2. Senat an.

Zuvor war Frau Hampel Verwaltungsrichterin in Thüringen. Nach einer Abordnung als wissenschaftliche Mitarbeiterin an das Bundesverfassungsgericht war sie seit 2009 beim Thüringer Oberverwaltungsgericht in dem für das Beamtenrecht zuständigen Senat tätig, zuletzt als Vorsitzende Richterin.

Das Thema kennt sie aus einer Tätigkeit beim Thüringer Innenministerium auch aus der Sicht der Personalverwaltung.

## Das Seminar wendet sich u. a. an:

- mit dem Thema befasste Beamtengruppen in den Bundesministerien, Bundesämtern, Landesbehörden, Stadt- und Kreisverwaltungen
- die Innen-, Kultus- und Justizministerien der Länder
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte
- Fachanwältinnen/Fachanwälte

Bitte senden Sie uns Fragen und Anregungen zur thematischen Schwerpunktsetzung, damit die Sie besonders interessierenden Themen ausführlich behandelt werden können.

Hierzu senden Sie bitte eine E-Mail oder ein Fax mit Ihren Themenvorstellungen an unsere Geschäftsstelle (möglichst bis 1 Woche vor Seminartermin).

**Zielsetzung:** Die BÖR e.V. ist ein Forum für alle besonders mit dem öffentlichen Recht befassten Personen und Institutionen. Dazu gehören u.a. Rechtsanwaltschaft, Richterschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Justiziarate. Dabei wird Wert daraufgelegt, Themen in den Vordergrund zu stellen, die tätigkeitsübergreifend unter Beachtung neuer Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung am Arbeitsplatz besonderes Gewicht haben.

## Technischer Hinweis

Für die Teilnahme an dem **Online-Seminar** benötigen Sie keine zusätzliche Software, sondern lediglich eine stabile Internetverbindung, einen Computer mit aktuellem Browser oder ein mobiles Endgerät sowie einen Lautsprecher/Kopfhörer. Kurz vor der Veranstaltung versenden wir per E-Mail die Zugangsdaten zum Seminar-Raum und weitere Informationen. Neben bzw. mit Ihrer Anmeldung benötigen wir daher die E-Mail-Adresse, unter der Sie diese Zugangsdaten und Informationen sicher erreichen.

## Das Seminar dient auch der Pflichtfortbildung nach § 15 FAO.

Nach der Veranstaltung erhalten Sie per Post ein personenbezogenes **Teilnahmezertifikat**.

Für Fachanwältinnen und Fachanwälte ist die Urkunde in der Regel im Rahmen des **§ 15 FAO** für den Nachweis der jährlichen Pflichtfortbildung (Umfang hier 6 Stunden) geeignet.